

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	SoSe23
Studiengang:	Sonderpädagogik	Zeitraum (von bis):	14.02-30.06
Land:	Slowakei	Stadt:	Bratislava
Universität:	Comenius Univerität Bratislava	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:		x			
Zufriedenheit insgesamt:				x	

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Für die Bewerbung brauchte ich nicht kein besonderes Schreiben o-Ä. ich erhielt lediglich einen Zugang zum Online-Portal der Comenius Uni. Dort lud ich dann alle angefragten Dateien hoch. Etwa wie das Transcript of Records oder ein Lichtbild für die ISIC Card. Dies musste alles bis 2 Monate vor Beginn erledigt werden. Der Stundenpalm wurde anhand des erstellten Learning Agreements entwickelt und mir während der Welcome-Week mitgeteilt.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe lediglich die Erasmus-Förderung und meine Ersparnisse genutzt.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Ein Personalausweis wäre ausreichend, allerdings habe ich auch meinen Reisepass mitgenommen für den Fall, dass man außerhalb der Eu reisen möchte

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe an der Comenius Uni einen Slowakisch Sprachkurs belegt. Dieser ging über das ganze Semester. Man hatte die Möglichkeit in der Welcome-Week einen Survival Slovak Kurs zu belegen. Es gibt auch einen der über das ganze Semester geht.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Für meine Anreise habe ich das Flugzeug gewählt. Ich bin von Dortmund nach Wien geflogen. Am Wiener Flughafen gibt es direkt Busse nach Bratislava.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Comenius Uni besitzt keinen zentralisierten Campus. Die Faculty of Education, welche meine Fakultät war ist sehr zentral in der Stadt etwas nördlich der Altstadt. In diesem Gebäude finden fast eigentlich alle Seminare und Vorlesungen statt. Es gibt noch ein zweites Gebäude welches zur Fakultät gehört. Dies ist etwas weiter außerhalb. Dort befinden sich hauptsächlich Büroräume. Unsere Koordinatorin hatte 2 Büros in beiden Gebäuden und man musste sich mit ihr per Mail abstimmen. Die Fakultät besitzt leider weder eine Cafeteria noch eine Mensa. In der Altstadt findet man die Hauptbibliothek. Dort war ich selbst ein paar mal und der Ort ist zum Lernen recht empfehlenswert.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Meine Dozenten waren ausnahmslos sehr freundlich und einige konnten sogar Deutsch sprechen. Ich habe keine Kurse belegt für die ich Klausuren schreiben musste. Generell habe ich keine Vorlesungen besucht. Für einen Kurs wurde zwar eine Vorlesung angedacht. Allerdings hat uns die Dozentin eine Hausarbeit aufgetragen, da sie die Vorlesung in Slowakisch abhielt.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Ich selbst habe mir ein privates Zimmer in einer WG gesucht. Die Angebote und Gesuche laufen häufig über Facebook. Da allerdings aufpassen, denn es gibt auch einige Scamer. Man kann sich natürlich auch in das Mlynský Wohnheim der Universität einquartieren. Man hat recht sicher einen Platz, allerdings muss man sich das Zimmer mit 1-2 Personen teilen und die Zustände in dem Wohnheim sind nicht mehr die besten. Allerdings ist man dort sehr gut sozial angebunden und alle Leute die dort gelebt haben, hatten nur positives zu berichten. In der Stadt verteilt gibt es auch einige private Wohnheime für Studenten, wo ich allerdings nicht viel zu sagen kann. Ich persönlich musste wegen der privaten Wohnsituation zweimal umziehen, was relativ stressig war.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Lebensmittelkosten sind ungefähr auf deutschem Niveau. Die Mieten die ich gezahlt habe bewegten sich alle zwischen 260 und 320 für möblierte Zimmer. In den meisten Locations gab es Ermäßigungen für Studenten. Vorallem bei den Öffis war das sehr gut.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Das Öffi Netzwerk in Bratislava ist sehr gut. man kommt überall mit den Bussen oder Trams hin und die Taktung ist auch sehr gut. Ich habe selten länger als 5 min gewartet. für mich wichtig war die Buslinie 42 welche direkt an meiner Fakultät gehalten hat? sowie die Tramlinien 3&4. Es gibt auch ein gutes Nachtbusnetzwerk. Ein 3 Monatsticket kostet mit der Vergünstigung durch die ISIC Card 40 Euro. Mir sind zwei Verkaufsstellen bekannt. Einmal im Nivy-Einkaufszentrum und im Durchgang unterm Präsidentenpalast. Ich wurde allerdings nie kontrolliert. Ausflüge kann man auch sehr gut machen, da Bratislava mit Bus&Bahn sehr gut angebunden ist. Mit der ISIC Card muss man auch nichts für die Regional Züge bezahlen.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Die Koordinatorin der Fakultät Eva Faithova, war sehr freundlich und unglaublich hilfsbereit. Was Fragen betrifft konnte man sich immer an sie wenden. Das ESN ist auch sehr gut aufgestellt. es gab mehrere Veranstaltungen in der Woche wodurch man sich sehr schnell sozial integrieren konnte. Zusätzlich wurden einem ein Buddy zugeteilt, welcher einem für Fragen zur Seite stand. Besonders hilfreich ist dies natürlich in Situationen, wie medizinischen Notfällen usw.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

An Bar, Kneipen und Clubs mangelt es auch nicht. Sehr beliebt war Goblins eine Keller Kneipe in der Altstadt. Dort in der Straße befinden sich aber zahlreiche Lokals. Generell sind Bars eig über die ganze Altstadt verteilt und gerade am Wochenende ist Nachts echt viel los. In der Stadt gibt es einige Einkaufszentren. Die größten wären Nivy, Eurovea und AuPark. Die wohl bekannteste Sehenswürdigkeit ist Hrad(Schloss) Bratislava. Die weiße Burg liegt auf einem Plateau über der Altstadt und im anliegenden Park kann man sich bis 24 Uhr gut aufhalten. Über die Zeit meines Erasmussemesters habe ich neben Bratislava auch Städte wie Budapst oder Wien besucht. Außerdem sind ein Trip in die Hohe Tatra zum Balaton oder nach Slovenien sind auch sehr empfehlenswert.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

<https://cu.esn.sk/> Das ist der link zu der website von ESN an der Comenius Uni. Sehr nützlich.

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!